



Klangstreich

Mobile Oper von Marc L. Vogler
Libretto von Dany Handschuh
nach dem Kinderbuch *Klangstreich* –
Eine Note tanzt aus der Reihe
von Inge Brendler

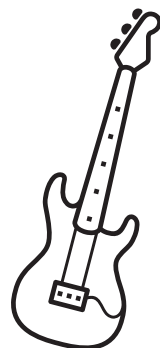


Junge Oper
Dortmund

Uraufführung/Auftragswerk der Oper Dortmund

Klangstreich

Mobile Oper von Marc L. Vogler
Libretto von Dany Handschuh
nach dem Kinderbuch
Klangstreich – Eine Note tanzt aus der Reihe
von Inge Brendler
Ab 4 Jahren



Uraufführung:

So, 14.09.25, 15:00 Uhr
Operntreff

Weitere Vorstellungen:

So, 05.10.25, 11:15 Uhr
Sa, 15.11.25, 15:00 Uhr
Sa, 13.12.25, 15:00 Uhr
Fr, 19.06.26, 11:00 Uhr
Opernfoyer

Mobile Vorstellungen:

Do, 18.09.25, 11:00 Uhr
Fr, 19.09.25, 11:00 Uhr
Di, 07.10.25, 11:00 Uhr
Mi, 08.10.25, 11:00 Uhr
Mi, 12.11.25, 11:00 Uhr
Do, 13.11.25, 11:00 Uhr
Di, 09.12.25, 11:00 Uhr
Mi, 10.12.25, 11:00 Uhr
Do, 25.06.26, 11:00 Uhr
Fr, 26.06.26, 11:00 Uhr

Musikalische Leitung **Motonori Kabayashi** Musikalische Einstudierung **Thomas Hannig** Regie **Magdalena Schnitzler** Bühne und Kostüme **Anna Hörling** Dramaturgie **Dany Handschuh** Regieassistentin und Musiktheatervermittlung **Christina Schmidt** Technische Betreuung **Tanja Schmiegel**

Finn **Franz Schilling** Sängerin Antonia/Ameise/Note **Wendy Krikken** E-Gitarre/
Saxofon/Metronom/Akkordeon/Taube/Note **Cosima Büsing**



Handlung

Eines Tages springt die kleine Note Finn aus seinem Geburtstagslied heraus. Er hat von einer wunderschönen Melodie geträumt und macht sich auf die Suche nach ihr. Auf seiner Reise entdeckt er viele verschiedene Musikstile und musiziert gemeinsam mit einer Sängerin und unterschiedlichsten Instrumenten. Alles macht ihm Freude, doch seine Melodie bleibt verschwunden. Erst ganz am Ende kommt er ihr auf die Spur und gelangt an einen ganz besonderen Ort.

Auf seine erste A-cappella-Oper für Kinder hat sich Hauskomponist Marc L. Vogler ganz besonders gefreut. Denn für ihn ist klar: „Kinder sind das ehrlichste Publikum.“ Der Verzicht auf Instrumente wurde dabei zu einer spannenden gestalterischen Aufgabe. „Es gibt nur die Stimmen der Sänger. Das zwingt mich, anders zu denken. Gerade weil die Mittel begrenzt sind, entstehen oft überraschende Lösungen. Die Begrenzung macht erfinderisch. Und manchmal liegt genau darin der Reiz – in der Konzentration aufs Wesentliche.“

Aufführungsdauer: ca. 35 Minuten, keine Pause

Foto-, Film- und Tonaufnahmen sind auch für den privaten Gebrauch nicht gestattet.
Wir bitten, Mobiltelefone auszuschalten.

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat.





Marc L. Vogler

ist Komponist, Pianist, Dirigent und Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbs 2022 in der Sparte Komposition. In den Spielzeiten 2024/25 und 2025/26 ist er Composer in Residence der Jungen Oper Dortmund, wo er mit seiner Jugendoper *Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!* und der Bürger*innen-Oper *Who Cares?* bereits sein Talent für lebendige, abwechslungsreiche Stil-Collagen beweisen konnte. Weitere Arbeiten entstanden u. a. für das Theater Bielefeld, das Acht Brücken-Festival Köln und die New Opera West Los Angeles.



Magdalena Schnitzler

ist Regisseurin für Oper, Schauspiel und Performance. Mit ihrem Kollektiv Chapeau Club realisiert sie musiktheatrale Projekte im öffentlichen Raum und an ungewöhnlichen Orten. Zu ihren jüngsten Arbeiten zählen *Frederick* am Landestheater Detmold, *Pandoras Podcast* an der Neuköllner Oper sowie *Der Gläserne Berg* mit den Duisburger Philharmonikern. Engagements führten sie u. a. an das Staatstheater am Gärtnerplatz und zu den Bayreuther Festspielen. *Klangstreich* ist ihre erste Arbeit für die Junge Oper Dortmund.

Impressum

Herausgeber Theater Dortmund

Geschäftsführender Direktor Tobias Ehinger

Intendant der Oper Heribert Germeshausen

Redaktion Dany Handschuh

Fotos Björn Hickmann (Szenenfotos), Christian Palm (Vogler),
Andrea Kiesendahl (Schnitzler)

Konzept und Gestaltung Marketing | Theater Dortmund

Druck druckpartner GmbH

Stand 09.09.25 (Änderungen vorbehalten!)

www.theaterdo.de